

171. R. WEY, 'Die Deutschordens-Kommende Hitzkirch, deren Twinge Buttisholz, Menznau-Geiß, Oberreinach, Tannenfels und die dem Orden inkorporierte Pfarrstelle Altishofen 1236 bis 1528' (Luzern 1923) gibt eine sorgfältige Untersuchung der Kommende Hitzkirch, die wahrscheinlich im J. 1236 von Konrad von Tuffen gegründet worden ist. Das Archiv befindet sich jetzt, soweit erhalten, in Luzern; ein Teil war früher in Stuttgart bzw. Ludwigsburg.

172. R. HOPPELER, 'Das Kollegiatstift S. Peter in Embrach' Bd. 2, in den Mitteil. der Antiqu. Gesellsch. in Zürich 29 Heft 2 (Zürich 1922) bringt den Abschluß der Geschichte des Stifts Embrach vom Beginn des 13. Jh. bis zur Aufhebung desselben im Jahre 1524.

173. Über 'Reichenauer Kunst' sind erschienen das gleichnamige Heft 22 in der Sammlung 'Vom Bodensee zum Main' (Karlsruhe 1922, 76 S.), verfaßt von KONRAD GRÖBER, und ein Aufsatz von S. SAUER, 'Die geschichtlichen Beziehungen der Reichenau zu Italien und zum Osten' in den Studien zur Kunst des Ostens, Festschrift f. J. STRZYGOWSKI (Wien u. Hellerau 1923), S. 72—83.

174. In der Zs. f. Schweizerische Kirchengeschichte 13 (1919), 1 ff. unterzieht P. O. SCHEIWILLER O. S. B. den Aufsatz von F. VETTER, 'Sanct Otmar, der Gründer und Vorkämpfer des Klosters St. Gallen', Jb. f. Schweizerische Gesch. 43 (1918), 91 ff. einer scharfen Kritik.

175. HELMUT WEIGEL, 'Die Deutschordens-Komturei Rotenburg o. Tauber im Mittelalter' (in Quellen und Forschungen zur bayerischen Kirchengeschichte 6, Leipzig 1921) sei hier erwähnt, soweit es die Entstehung und ersten Zeiten des deutschen Ordens berührt. Ferner HANS GREINER, 'Das Deutschordenshaus Ulm im Wandel der Jahrhunderte' in den Mitteil. des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben 22 (Ulm 1922), 1—147, eine auf reichliche Benutzung des urkundlichen Materials aufgebaute Darstellung, die für das Verhältnis zwischen Stadt und Ritterorden von Interesse ist. Beigefügt ist eine Liste der Komturen und eine Übersicht über Einkommen und Besitz nach einem Verzeichnis vom J. 1523.

176. In der SEBASTIAN MERKLE-Festschrift (Düsseldorf 1922) 12—37, handelt ANDREAS BIGELMAIR, 'Die Anfänge des Bis.'